

PANETTONE

Im Gegensatz zu den Klettergärten am Plöckenpass ist der Sektor „Panettone“ mit seinen großartigen Platten semialpin geblieben. Die Wand hat die Form eines sehr bekannten und zur Weihnachtszeit beliebten italienischen Kuchens und gehört ebenfalls noch zum Gebirgsstock des Pal Piccolo.

Hier werden 12 Routen mit Höhen von bis zu 250 m beschrieben. Alle Linien führen über besten Felsen und sind an den Ständen mit Kleberinghaken versehen. Auch einige Zwischenhaken sind geklebt, der Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten ist allerdings Grundvoraussetzung.



Anfahrt:

Von Kötschach-Mauthen aus 12 km der Bundesstraße B110 bis auf den Plöckenpass folgen. Dann weiter über die SS52 auf der italienischen Seite bergab bis zur siebten Kehre von oben. Kurz bevor man diese erreicht, fährt man durch eine Galerie. Ca. 150 m danach befindet sich direkt vor der Kurve rechts der Parkplatz, sowie in der Kurve ein weißes Schild mit der Angabe der Meereshöhe (1200 m).

Zugang:

Vom Parkplatz aus beginnt der Steig genau in der Kurvenmitte (Außenseite). Auf dem großen Felsen ist ein „P“ (Panettone) in roter Farbe leicht sichtbar. Man folgt dem ausgetretenen Pfad erst nach Osten (teils Steinmänner, kleine Tafeln mit weiß-roten Streifen). Weiter durch den Wald hinauf bis zum Geröllfeld (links des Pfads). Der Weg durch das Geröllfeld ist ebenfalls markiert. Es folgen zwei mit Seilen versicherte Passagen. Danach kurz zum Wandfuß. Die ersten Routen starten direkt hier. Wenn man die Routen im rechten Wandteil (ab Via della Rampa), klettern möchte, muss man rechts über den kurzen und steileren Schrofenvorhang (2. Grad) hinauf und weiter über den Steig entlang des Wandfuß bis zu den gewünschten Einstiegen.

Dauer: 35 bis 45 Minuten, je nach Route.

Fels und Schwierigkeit:

Geklettert wird an ausgezeichnetem und sehr kompaktem Hochgebirgskalk. Von plattigen Stellen bis hin zu senkrechten und steilen Passagen ist alles vertreten. Die Kletterei ist meist technisch anspruchsvoll und verlangt neben dem Beherrschen des jeweiligen Grades vor allem eine einwandfreie Fußtechnik.

- ▶ 12 Routen
- ▶ Bis zu 250 Meter hoch
- ▶ E2 bis E3+
- ▶ Süd
- ▶ Rauer kompakter Hochgebirgskalk